
Referate zum Seminar *Trauma & Dissoziation II* – IPP, Wintersemester 2007/08

Nachdem im Sommersemester die verschiedenen theoretischen Erklärungsmodelle und damit verbundenen Begrifflichkeiten erarbeitet wurden, wird im zweiten Teil der Schwerpunkt auf der Behandlungspraxis, dem therapeutischen Umgang mit traumatisierten Patient/innen, liegen. Anhand von Literatur- und Fallbeispielen sollen Übertragungs- und Gegenübertragungsdynamiken verdeutlicht sowie Implikationen für die Behandlungstechnik diskutiert werden.

Referate zum Seminar Trauma & Dissoziation II

Mo., 22.10.2007

- Überblick über die aktuellen therapeutischen Ansätze anhand der Literaturliste
- Vergleichender Überblick der Konzepte von L. Reddemann, U. Sachsse und G. Fischer
- Überblick »*Psychoanalytische Therapie traumatisierter Patienten*«. Aus: Hirsch, Mathias (2004) *Psychoanalytische Traumatologie - Das Trauma in der Familie*. Stuttgart: Schattauer; Kapitel 11 - 15, S. 107 – 145.

Mo., 12.11.2007

Hirsch, Mathias (2004): *Psychoanalytische Traumatologie - Das Trauma in der Familie*. Stuttgart: Schattauer.

Mo., 26.11.2007 & Mo., 10.12.2007

Henningsen, Franziska (2000): *Destruktion und Schuld. Spaltungs- und Reintegrationsprozesse in der Analyse eines traumatisierten Patienten*. Psyche, Heft 9/10, S. 974-1001.

Mo., 07.01.2007

Reddemann, Luise (2001): *Imagination als heilsame Kraft. Zur Behandlung von Traumafolgen mit ressourcenorientierten Verfahren*. Stuttgart: Pfeiffer bei Klett-Cotta.

Mo., 14.01.2008

Ehlert-Balzer, Martin (2000): *Phantasie und Realität - Die psychoanalytische Bearbeitung eines Verfolgungstraumas in der Übertragung*. Psychotherapie im Dialog, S. 13-20.